

# FTV

1905

# -FORUM

Ausgabe 3/2009

Ein großes Ereignis wirft seine  
Schatten voraus:

# 1. FTV-FAMILIADADE



# 30. August 2009



**Geschäftszeiten:**

**Mo. - Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 10-13 Uhr**

Kölner Straße 483/485, 47807 Krefeld-Fischeln  
Verkauf (0 21 51) 30 04 09, Service (0 21 51) 30 20 39  
Fax (0 21 51) 30 71 25  
[www.edv-hauptmann.de](http://www.edv-hauptmann.de)

# nichts



Oje!

Sie können ja „nichts“ lesen. Da brauchen Sie aber  
jetzt schnell eine schöne, neue Brille.

Brillengalerie, Kölner Straße 534, 47807 Krefeld,  
Tel 0 21 51 / 30 70 67.

# Inhalt

## INHALT

Editorial	S. 4
Eindrücke	S. 5/ 6
Einblicke (1)	S. 7/ 8
Werbung in eigener Sache	S. 9/ 10
Volleyball (1)	S. 11
Aktuelles Sportprogramm	S. 12/ 13
Volleyball (2)	S. 14 - 17
Einblicke (2)	S. 18
Personalien	S. 20 - 22
Ankündigungen	S. 23

## IMPRESSUM

FTV-Forum ist eine halbjährlich erscheinende Zeitung des Fischelner Turnverein 1905 e.V. für Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte.

### Herausgeber:

Fischelner Turnverein  
1905 e.V.

Kölner Str. 574  
47807 Krefeld

Tel.: 02151/ 30 81 19

Fax: 02151/ 530 398

E-Mail: [info@ftv1905.de](mailto:info@ftv1905.de)

[www.ftv1905.de](http://www.ftv1905.de)

Geschäftszeiten:

Die. 17.30 – 20.00 Uhr

### Redaktion:

Karin Klein

[kleinftv@googlemail.com](mailto:kleinftv@googlemail.com)

### Fotos:

Anja Michel, Karin Klein,  
Regine Dickel, Helmut Fisahn

### Layout:

Karin Klein

Vorstand und Redaktion danken den Inserenten für die freundliche Unterstützung, wodurch die Realisierung der Vereinszeitschrift in dieser Form ermöglicht worden ist.

Wir bitten die Leser/-innen bei Einkäufen oder Auftragsvergaben die inserierenden Firmen zu berücksichtigen.

## **Liebe Mitglieder, Freunde, Bekannte, Neu- und Alt-Fischelner!**

In einer Zeit, die jedem von uns sehr viel abverlangt, einer Zeit, die geprägt ist von Hektik, Stress, häufiger Unvereinbarkeit von Familie und Beruf ist es uns ein wichtiges Anliegen, Ihnen eine Möglichkeit zu bieten an einem Nachmittag dem allen zu entfliehen.

Erleben Sie ohne großen Aufwand mit Ihren Kindern, mit Oma und Opa, der netten Nachbarin, dem Babysitter, der Freundin und deren Familie einige sportliche, spaßige und unterhaltsame Stunden mit netten Leuten.

### **Wir starten am 30. August unsere 1. FTV-Familiade.**

Auch wir Organisatoren bewegen uns auf ganz neuem Terrain, erhalten aber vom Landessportbund NRW und der Gmündner Ersatzkasse eine ganz hervorragende Unterstützung. Da unser Verein aber nun nicht nur aus einem Vorstand, Fachwarten und Übungsleitern, die sich sowieso rund um das ganze Jahr für die Belange der Mitglieder engagieren, sondern auch aus ca. 1000 Mitgliedern und mindestens 2000 direkten Angehörigen besteht, wünschen wir uns unter der Beteiligung möglichst vieler kleiner und großer Menschen ein wunderschönes aktives Fest, zu dem ausdrücklich nicht nur Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Diese Veranstaltung nennen wir Familiade, da die Aufgaben, die es zu bewältigen gibt, nur im „Team Familie“ bewältigt werden können. Für diesen Tag ist es vollkommen egal, ob man Mitglied einer sogenannten „gesetzlichen“ Familie ist. Wir stellen auch gerne „Familien für einen Tag“ oder „Wahlfamilien“ zusammen. Hauptsache ist, in einem Team befinden sich wenigstens Mitglieder von 2 Generationen. Wir konzipieren die Aufgaben so, dass auch die dritte Generation (Oma/ Opa/ Großtante oder –onkel) einen wichtigen Part im Team übernehmen kann und auch soll.

Wir laden alle jetzt schon einmal ganz herzlich ein mit uns eine Reise um die Welt zu unternehmen. Ihre Reiseunterlagen erhalten Sie am 30. August in unserem „Reisebüro“ vor der Turnhalle des Maria-Sibylla-Merian Gymnasiums.

In den nächsten Wochen und Monaten werden Sie noch öfter von uns hören oder lesen. Wir starten unsere Vorbereitungen und möchten Sie bitten, sich diesen Termin schon einmal für Ihre Familie vorzumerken.

Karin Klein

Geschäftsführerin

# Eindrücke

## Die Jugend hat das Wort

### Go Cougars, Go!!!

“Good job, Jen.,” “Common Amanda!”, “Get the ball, Megan!”

Dies sind einige der Ausrufe von der Bank des Varsity Girls Basketball Team der Garden City High School in Michigan. Der „Cougars“ ist das Maskottchen meiner High School und ist ein Puma. Unterstützung, Freundschaft und Zusammenhalt sind die wichtigsten Worte in unserem Team.

Als Austauschschülerin an einer amerikanischen High School hatte ich nach drei Monaten das berühmte und vor allem existierende „School Spirit“ schon kennen gelernt, doch „Team Spirit“ war mir noch fremd. Allerdings ergab sich die Gelegenheit als ich von den Try Outs (Probetraining) der Basketball Teams erfuhr. Als Senior (Abschlussklasse 12) konnte ich nur ins Varsity Team. Ich beobachtete einen Tag lang die Try Outs und konnte



schnell sehen, dass die anderen Kandidaten in einer anderen Klasse als ich spielten. Allerdings wäre ich gerne Teil dieses Teams geworden. Daher traf ich mich mit dem Coach und erfragte eine „Assistenten-

stelle“. Die bekam ich auch und wurde herzlich von den 15 Mädchen, die für das Team ausgewählt worden sind, empfangen. Beim Training habe ich meine Mädchen, die sehr schnell zu richtigen Freundinnen geworden sind, angefeuert und Coach Barry geholfen, wo es ging: Zeit gemessen, Bälle geholt, Durchhalteparolen geschmettert, für Getränke in den Spielpausen gesorgt, Kühlpacks geholt, aufgemuntert, getröstet und aufgebaut...

Bei den Spielen war ich beim Anfeuern mit auf der Bank platziert und hatte, neben der wesentlichen Aufgabe den richtigen „spirit“ zu verbreiten, auch die Aufgabe, die Waserversorgung der Spielerinnen zu managen.

Als ein Team waren wir für die Session (ca. 3 Monate) eine Familie. Im Schulkorridor grüßte man sich und fragte, wie es einem ging, man interessierte sich für die Mitspielerinnen. Wir hatten Teamparties, wo neben Pizza essen lustige Spiele, die ich bisher noch nicht kannte, gespielt wurden und über vergangene Basketballjahre geklönt wurde. Ich habe mich extrem gut gefühlt, da ich von so einem tollen Team aufgenommen wurde, als sei ich ein Spieler.

Klar hatten wir als Team auch schlechte Momente: Wenn wir verloren haben und/ oder Coach Barry oder wir beim Training einen schlechten Tag hatten.

Ein Team zu sein in Amerika scheint mir komplett anders zu sein als in Deutschland, so viel habe ich in diesen 3 Monaten erfahren können. Das Zusammengehörigkeitsgefühl war da, auch wenn einzelne Spielerinnen nicht immer soooo sympathisch waren. Man wusste, man ist ein Team und man hat sich auch so zu verhalten. Wenn einer aus der Reihe

# Eindrücke

## Die Jugend hat das Wort

tanzte und jemanden allein dafür verantwortlich gemacht hat, dass im Spiel etwas fehl gelaufen ist, hatte das „Opfer“ Rückenstärkung von allen anderen. Denn das Basketballfeld ist kein Soloparkett, es ist für ein Team und darin waren wir stärker, als alle anderen Schulteams, gegen die wir spielen durften. Wir hatten Teamgeist und darauf bin ich sehr stolz!



Lara Klein z.Zt. Garden City, Michigan, USA

### Alle Jahre wieder...

Am letzten Trainingstermin vor den Weihnachtsferien ließen es sich die Jugendlichen der Leichtathletikabteilung des FTV in der Turnhalle von MSM gut gehen: Eingebettet in ein rasantes Aufwärmprogramm, eine "Nikolausstafel" mit sozusagen weihnachtstypischen Hindernis-

sen, die möglicherweise auf dem Weg über Dächer oder durch Kamine zu überwinden sind, gab es ein kleines Buffet. Das wurde stillet auf Turnbänken und kleinen Kästen serviert. Und kaum war es einigermaßen geplündert, wurde die verbleibende Zeit noch zum Völkerball- bzw. Basketballspielen genutzt.

Diese Weihnachtsfeier der älteren der beiden Leichtathletikabteilungen im Verein hat bereits Tradition. Bei allem Respekt für die stets aufwändig und liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier des FTV für Kinder - für Jugendliche ist sie nicht wirklich attraktiv. Das Beisammensein im Rahmen einer eigenen kleinen Feier - so wie auch immer eine vor den Sommerferien veranstaltet wird - hat etwas Besonderes für die Jugendlichen.

Vielleicht hat dies auch dazu beigetragen, dass in dieser Gruppe nicht nur um sportlichen Erfolg gerungen wird, sondern, dass sich tatsächlich eine Gemeinschaft gebildet hat. Die erfreulich hohe Zahl an Anmeldungen für die Reise zum Deutschen Turnfest nach Frankfurt/ M. im Mai belegt das.

**Charlotte Rath**



# Einblicke Weihnachtsfeiern



# Einblicke Weihnachtsfeiern





# Aus den Abteilungen

## Werbung in eigener Sache

### TAKT Tänze der Welt

**Anne Schroers** ist ausgebildete Tanzpädagogin und inzwischen auch Übungsleiterin für Pilates. Ihre beiden Pilatesgruppen sind immer sehr gut besucht. Die Tanzgruppe kann noch ein wenig Verstärkung gebrauchen. Vielleicht kann man sich unter der Tanzgruppe nicht wirklich was vorstellen, oder es gibt undefinierbare Hemmschwellen? Diese möchten wir gerne abbauen.

Anne gibt sich bei der Vorbereitung ihrer Stunden immer sehr viel Mühe. Die Musiken sind sorgfältig ausgewählt, die Schrittkombinationen werden langsam aufgebaut. Erst, wenn sich eine Schrittsequenz sozusagen „verselbstständig“ hat, kommen Armbewegungen hinzu. Mitunter wird ein großer Spiegel hinzugezogen, damit Anne, die, außer bei den Kreistänzen, immer die „Frontfrau“ spielt, sehen kann, wo evtl. noch Wiederholungs- oder Verbesserungsbedarf besteht. Inzwischen sind Tänze aus Israel und Griechenland einstudiert worden. Eine ganz spezielle, weil ganz anders aufgebaute Art, sind die sogenannten Linedances (Tänze an einer imaginären Linie), die sicherlich jeder aus dem Fernsehen von Gruppen wie „Lord of the Dance“ kennt. Wir maßen uns nicht an, mit diesen Könnern verglichen zu werden, aber man muss ja schließlich noch Ziele haben...

Wer immer noch keine rechte Vorstellung hat, sollte einfach mal an einem Donnerstag von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle Wilhelmstr. (Jugendzentrum) vorbei kommen und ein oder zwei

Schnupperstunden mitmachen. Einen Tanzpartner oder eine –partnerin brauchen Sie nicht mit zu bringen, es wird nicht als Paar, sondern als Gruppe geprobt. Und noch Eines: Männer sind herzlich willkommen!

### Noch ein paar Plätze frei

Da wir den zwei Jazzdance-Gruppen noch eine Hipp-Hopp-Gruppe hinzugefügt haben und neue Gruppeneinteilungen vorgenommen haben, sind in den einzelnen Stunden noch ein paar Plätze frei. Insbesondere die Gruppen der 8 bis 10-jährigen (montags 16.00 – 17.00 Uhr) und bei den Hipp-Hoppern ab ca. 13 Jahren (18.00 – 18.45 Uhr) können noch ein paar Mädchen aufgenommen werden. Keine Angst, auch wenn die anderen schon viele Schrittkombinationen kennen, auch sie haben mal „klein“ angefangen und standen genau so da. Wenn du Lust hast, nach aktueller Chartmusik zu tanzen, nicht nur mit den Füßen, sondern mit dem ganzen Körper, dann bist du bei **Luisa** gut aufgehoben. Dem Sportprogramm in der Mitte dieses Heftes könnt ihr Ort und Zeit der Veranstaltungen entnehmen.

### Bodyfit

Der Winter ist vorbei, die Frühjahrsmüdigkeit lässt auch inzwischen nach, leider hat die körperliche Fitness in den kalten Monaten etwas gelitten. Jetzt wird es warm, die Lust auf Sonne, Obst und Bewegung steigt. Doch immer den inneren Schweinehund alleine

# Aus den Abteilungen

## Werbung in eigener Sache

zu überwinden, ist gar nicht so einfach. Der gute Vorsatz ist ja da, aber....

**Manuela Gensmann** kann gut mit Tieren (z.B. Schweinehunden) und Menschen umgehen und macht Sie mit rhythmischer Musikbegleitung fit für den Sommer. Ihr Angebot richtet sich gerade an die, die schon lange keinen Fitnesssport betrieben, oder dies zwar immer mal vorhatten, aber dem Drang nie nachgegeben haben. Wer schon superfit ist, kann in die Fortgeschrittenengruppe gehen. Montags um 20.00 Uhr kümmert Manuela sich in der Gymnastikhalle von Ketteler-Str. nur um die Einsteiger. Man hört so munkeln, dass ihre Entspannungsübungen am Ende den ganzen Schweiß gelohnt haben!

## NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

### Hatha Yoga

Yoga ist kein Hokusfokus, sondern eine bewährte, Jahrtausende alte Methode, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Hatha Yoga ist nachweislich eine der erfolgreichsten Stressbewältigungsstrategien überhaupt.

Hatha Yoga besteht aus drei Säulen:

- Körperübungen (Asanas)

Durch diese Körperarbeit wirken Sie ausgleichend auf ihr vegetatives Nervensystem. Ihr Geist wird ruhig.

- Atemtechniken (Pranayama)

Einfache Atemübungen verbessern Ihre Konzentrationsfähigkeit. Ihr Kopf wird klar.

- muskuläre Tiefenentspannung (Yoga-Nidra), womit jedes Training beendet wird. Sie fühlen sich ausgeglichen, kraftvoll und vital.

Zusammen mit **Jutta Hinke-Ruhnau** starten wir eine ganz neue Gruppe. Alle, die diese Form des Sports einmal kennen lernen möchten und auch, die, die schon wissen, was Yoga ist und wie gut es tut, sind herzlich eingeladen. Die Gruppe hat gerade erst begonnen. Interessierte treffen sich im Gymnastikkeller der Schule für Lernbehinderte von Ketteler-Str. montags von 16.00 – 17.00 Uhr. Bitte bringen Sie eine Decke mit und ziehen Sie bequeme Kleidung an. Es tut einfach nur gut!

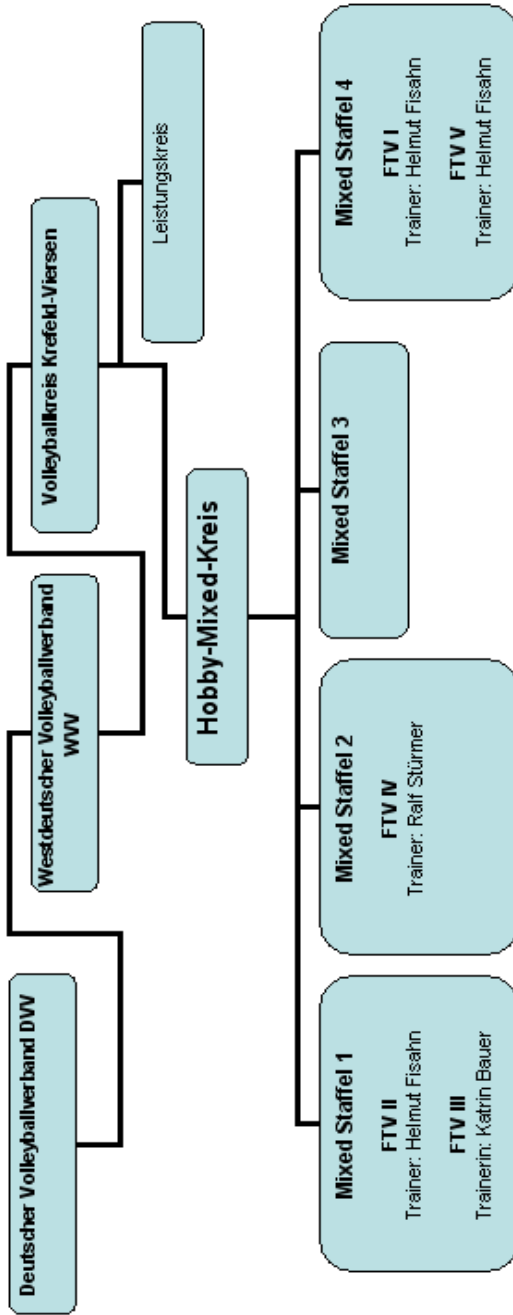
### Wirbelsäulengymnastik, die Vierte

Dass wir gut ausgebildete und erfahrene Trainer für Wirbelsäulengymnastik haben, hat sich längst herum gesprochen. Unsere drei Angebote sind hoffnungslos überfüllt, inzwischen gibt es sogar Wartelisten.

Es hat lange gedauert, bis wir einen weiteren Trainer gefunden haben (bzw. er hat uns, Gott sei Dank, gefunden). Nun ist es endlich so weit, dass wir die Lage etwas entzerren können.

**Siegmar Rietzler** (s. auch S. 23) ist ausgebildeter Physiotherapeut und wird Ihnen dabei helfen, Ihren Rücken wieder alltagstauglich zu machen. Die neue Gruppe hat bereits am Mittwoch, den 06. Mai begonnen und findet in der Turnhalle Wilhelmstr. (Jugendzentrum) von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.

# Volleyball Saison 2009/2010



## Kurze Einführung in das Volleyballspiel:

Die Saison beginnt im Herbst und geht bis April. In den ersten drei Staffeln spielen jeweils 9 Mannschaften, die Zahl in der 4. Staffel variiert, je nach teilnehmenden Mannschaften. Neue Mannschaften müssen in der 4. Staffel beginnen. Die Mannschaften auf den Plätzen eins und zwei steigen dann in die jeweils höhere Staffel auf, die auf den letzten beiden Plätzen steigen ab (sofern noch eine Staffel darüber oder darunter ist). Volleyball ist ein Mannschaftssport. Im Fischelner Turnverein gibt es nur Mixed-Mannschaften, d.h. Frauen und Männer spielen in einem Team. Auf dem Feld stehen immer genau 6 SpielerInnen. Das Feld einer Mannschaft ist 9x9 Meter groß, somit ist das Spielfeld 9x18 Meter. Getrennt werden beide Mannschaften durch ein Netz, im Mixedbereich beträgt die Netzhöhe 2,35 Meter. Es ist eine Sportart OHNE Körperkontakt zum Gegner - dadurch besteht eine geringe Verletzungsgefahr. Eine Mannschaft schlägt den Ball auf - ins gegnerische Feld. Dort dürfen max. 3 (regelgerechte) Ballkontakte stattfinden, dann muss der Ball wieder im gegnerischen Feld sein. Wenn der Ball den Boden berührt, ist es ein Punkt für den Gegner.

# Aktuelles Sportprogramm

<b>I. Gerätturnen</b>	<b>Fachwartin:</b>	<b>Anja Michel</b>	<b>Tel.:</b>	<b>36 63 79</b>
01. Leistungs- u. Gerätturnen (w)	Anja Michel	TH MSM	MI	18:00 - 20:00
02. Gerätturnen (m/ w)	Barbara Brons	TH Wimmersweg	FR	17:30 - 20:00
03. Gerätturnen (m)	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	18:30 - 20:00
04. Mädchenturnen (9-11 J.)	Dorothee Mues	TH Wilhelmstr.	DI	17:00 - 18:00
05. Gerätturnen ( Erw.)	Ralf Stürmer	TH MSM G1	MO	20:00 - 22:00

<b>II. Kinderturnen</b>	<b>Fachwartin:</b>	<b>Petra Brangs</b>	<b>Tel.:</b>	<b>30 72 76</b>
01. Eltern-Kind I	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	MO	15:00 - 16:00
03. Eltern-Kind III	Brigitte Kox	GK von-Ketteler	MI	16:00 - 17:00
04. Eltern-Kind IV	Petra Brangs	TH Wimmersweg	FR	15:00 - 16:00
05. Vorschulkinder I	Petra Brangs	TH Wimmersweg	MO	15:00 - 16:00
06. Vorschulkinder II	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	FR	15:00 - 16:00
07. Grundschulturnen (w)	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	FR	16:00 - 17:00
08. Grundschulturnen (m) 5-8 J.	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	16:00 - 17:30
09. Grundschulturnen (m) ab 9 J.	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	17:30 - 18:30
10. Bewegung und Musik (4-6 J.)	Brigitte Kox	GK von-Ketteler	MI	15:00 - 16:00
11. Jazzdance ( ab 8 J.)	Luisa Warzecha	GK von Ketteler	MO	16:00 - 17:00
11. Jazzdance (ab 10 J.)	Luisa Warzecha	GH von-Ketteler	MO	17:00 - 18:00
12. Hipp Hopp (ab 12 J.)	Luisa Warzecha	GH von-Ketteler	MO	18:00 - 18:45

<b>III. Leichtathletik</b>	<b>Fachwart:</b>	<b>Felix Puschner</b>	<b>Tel.:</b>	<b>0178/2108255</b>
01. LA I (ab 6 J.)	Claudia Rams	BSA Kölner Str./ MSM	DO	17:00 - 18:30
02. LA II (ab 11 J.)	Felix Puschner	BSA Kölner Str./ MSM	DO	18:30 - 20:00
03. Lauffreff	Peter Koenders	Forstwald	SO	10:00
04. Sportabzeichen	Diverse	BSA Kölner Str. Mai -Okt.	MO	17:30 - 20:00

<b>IV. Basketball (m)</b>	<b>Fachwart:</b>	<b>Benjamin Just</b>	<b>Tel.:</b>	<b>38 68 570</b>
01. Basketball ( U16.)	A. Wolf/ B. Just	TH Hafelsstr.	FR	14:45 - 16:45
	A. Wolf/ B. Just	TH MSM G1	MO	17:00 - 18:30
	Andreas Wolf	TH MSM G1	SA	09:30 - 11:30
03. Basketball ( U18/ Herren)	F. Köffers/ B. Just	TH MSM G3	MO	20:00 - 22:00
	Benjamin Just	TH Hafelsstr.	SA	10:00 - 12:00

<b>V. Schwimmen</b>	<b>Fachwart:</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>Tel.:</b>	<b>30 81 19</b>
01. Schwimmen	diverse	Stadtbad Fischeln	FR	20:00 - 21:00

# Aktuelles Sportprogramm

<b>VI. Prellball</b>	<b>Fachwart:</b>	<b>Claus Müller</b>	<b>Tel.:</b>	<b>30 81 59</b>
01. Prellball	Claus Müller	TH Fungendonk	MO	20:00 - 22:00

<b>VII. Volleyball</b>	<b>Fachwartin:</b>	<b>Michaela Boecker</b>	<b>Tel.:</b>	<b>30 03 30</b>
01. Jgd. ( ab 12 J.)	Christoph Linck u.a.	TH MSM G1	MO	18:30 - 20:00
02. Jgd. ( ab 16 J.)	Christoph Linck u.a.	TH MSM G2	MO	20:00 - 22:00
03. Mixed I , Mixed II	Helmut Fisahn	TH Wimmersweg	MI	20:00 - 22:00
04. Mixed ( o. Wettkampf)	Walter Achtelik	TH Wimmersweg	MI	20:00 - 22:00
05. Mixed III	Katrin Bauer	TH MSM G1	DO	20:00 - 22:00
06. Mixed IV	Ralf Stürmer	TH Hafelsstr.	FR	20:00 - 22:00
07. Mixed V – (Jgd.)	Helmut Fisahn	TH MSM G2	DO	20:00 - 22:00

<b>VIII. Gymnastik</b>	<b>Fachwartin:</b>	<b>Bärbel Michel</b>	<b>Tel.:</b>	<b>30 30 17</b>
01. Frauengymnastik I	Christel Göbels	TH Wimmersweg	MO	14:00 - 15:00
02. Frauengymnastik II	Christel Göbels	TH von-Ketteler	MO	18:30 - 19:30
03. Frauengymnastik III	Elke Schmitz	TH Wimmersweg	MO	20:00 - 22:00
04. Gymnastik mit Musik	Gabi Lechtenböhrer	TH von-Ketteler	DO	20:00 - 22:00
05. Seniorengymnastik I (w)	Ursula Schneider	GH von-Ketteler	MO	14:30 - 16:00
06. Seniorengymnastik II (m/w)	Jutta Hinke-Ruhnau	TH Wimmersweg	MO	14:00 - 15:00
07. TAKT (Tänze der Welt)	Anne Schroers	TH Wilhelmstr.	DO	11:00 - 12:00

<b>IX. Fitness und Gesundheit</b>	<b>Fachwartin:</b>	<b>Bärbel Michel</b>	<b>Tel.:</b>	<b>30 30 17</b>
02. Aerobic I	Dorothee Monderkamp	GH von-Ketteler	MI	19:00 - 20:00
03. Aerobic II	Dorothee Monderkamp	GH von-Ketteler	MI	20:00 - 21:30
04. Bodyfit 1	Manuela Gensmann	GH von-Ketteler	MO	18:45 - 20:00
04. Bodyfit 2 (Anf.)	Manuela Gensmann	GH von-Ketteler	MO	20:00 - 21:15
05. Wirbelsäulengymnastik I	Adam Gaida	TH Wilhelmstr.	DI	18:00 - 19:00
06. Wirbelsäulengymnastik II	Brigitte Midleja	GK von-Ketteler	MI	19:00 - 20:15
07. Wirbelsäulengymnastik III	Brigitte Midleja	GK von-Ketteler	MI	20:15 - 21:30
08. Wirbelsäulengymnastik IV	Siegmar Rietzler	TH Wilhelmstr.	MI	18:00 - 19:00
08. Pilates	Anne Schroers	TH von-Ketteler	MO	20:00 - 21:00
09. Pilates (Anfänger)	Anne Schroers	TH Wilhelmstr.	DO	10:00 - 11:00
10. Yoga (Anfänger)	Jutta Hinke-Ruhnau	GK von-Ketteler	MO	16:00 - 17:00
10. Jedermänner	Emil Reyermann	TH Wimmersweg	FR	20:00 - 22:00

# Aus den Abteilungen

## Volleyball

### Mixed I und II - Helmut Fisahn

Nach den Fernsehübertragungen der Volleyballspiele anlässlich der Olympischen Spiele 1972 in München schickte sich eine Gruppe von Sportlern des FTV 1905 um Klaus Comans und Rolf Engels an, das Volleyballspielen zu erlernen. Man kaufte ein Regelbuch und begann in der kleinen Turnhalle an der von-Ketteler- Straße mit Pritschen, Baggern und Schmetterern. Zu der Urgruppe gehörten meines Wissens Christel Küppers , Renate Comans, Erika und Hajo Loffeld, Petra Ehlers (Diegeler), Helga Buchmüller, Luzie (?), Gisela Klöppel – Steimel, Petra Schumacher, Peter Dickmann, u.a.



Helmut's Truppe im Jahr 1990:  
v.l.n.r.: Joachim Jansen, Ulrike Wittig, Detlev Mirsch, Bernadette Mirsch, Helmut Fisahn, Ralf Stürmer, Bettina Wildner, Almut und Ines Wittfeld

Irgendwann 1975 stieß ich zu der Truppe und hatte mir nichts dir nichts noch ohne Übungsleiterschein (den ich erst 1980 baute) das 'Training am Hals'. Nach und nach traten Uli Schönfeld, Ralf Stürmer, Jochen Jansen, Herbert Dick, Gaby Dlugas (Nemetschek), Anke Alp (Hirthe), die **bis zum heutigen Tag** sehr aktiv Meisterschaftsspiele bestreiten, der Abteilung bei. Unvergessen ist auch der baumlange Francis Berndt, der als wichtiger Hauptan-

greifer früh zu dem Team stieß. Nach den ersten Pokalerfolgen bei Turnieren im Umkreis suchten wir im Raum Krefeld nach einer Meisterschaftsrunde. Aber zu der Zeit wurde im Volleyballkreis Krefeld-Viersen noch kein Meister der Mixed-Volleyball-Teams ausgespielt. Deshalb schlossen wir uns dem Volleyballkreis Neuss-Grevenbroich an, in dem bereits eine Meisterschaftsrunde etabliert war. Unsere Fischelner Mannschaft war auf Anhieb erfolgreich und errang bis 1982 die Meisterschaften im Kreis NE-GV.

Da 1982 eine Mixed-Hobby-Liga im Volleyballkreis Krefeld-Viersen gegründet wurde, wechselte die Mannschaft in den heimi-

schen Kreis. Hier errang der Fischelner TV in wechselnder Besetzung sechs Jahre hintereinander die Meisterschaft. Seit 1989 sind nun andere Mannschaften des Kreises an der Reihe, den Meister zu stellen.

In den beiden Mannschaften, die mittwochs ab 20.00 Uhr in der Zweifach-Turnhalle Wimmersweg in Fischeln auf 2 Spielfeldern mit 2 Übungsleitern trainieren, gehen 26 Volleyballenthusiasten für den Fischelner TV ans Netz.

Das Vereinsleben beschränkt sich natürlich nicht nur auf die Teilnahme an den Trainingsabenden. Berühmt berüchtigt sind die Feten, auf denen auf Teufel komm raus abgetanzt wird. Da wir uns auch privat gut verstehen, geht's alljährlich zum Skilaufen in die Berge, zum Plattboden-Schiffahren auf's IJsselmeer und gern auch mal ins Stadttheater (Elmar Spinnen, dem Mit-Mannschaftsführer der 1. Mannschaft sei für sein Engagement an dieser Stelle auch mal gedankt). In den Schulferien, wenn die Turnhalle geschlossen ist, frönen wir bei gutem Wetter dem Beachvolleyball. Bei Regen geht's zum Badmintonspielen in die Sportcenter.

# Aus den Abteilungen

## Volleyball

Eines der Highlights für uns Volleyballer ist die Teilnahme am Volleyballturnier in Arcen, NL, beim AV Flash, an dem wir alljährlich wohl zum fünfundzwanzigsten Mal an einem Juni-Wochenende mit von der Partie sind und wo wir gemeinsam mit allen FTV - Mannschaften Jahr für Jahr sehr erfolgreich Pokale einheimen. Dass dies klappt ist eher verwunderlich, da kaum einer der Mitspieler angesichts des Brummschädels vom Bierchen und der durchgemachten Nacht zu Turnierbeginn richtig fit ist. Aber wir sind eben Turniermannschaften.



Wir sind angesichts unserer 'langjährigen Erfahrung' stolz darauf, noch immer erfolgreich in der höchsten Mixed-Spielklasse des Kreises Krefeld – Viersen bestehen zu können.

Beim Arcen-Turnier 'soll' es vorgekommen sein, dass ein im Wassergraben zum Kühlen 'verstecktes' Fass Pils doch tatsächlich von niederträchtigen durstigen Kontrahenten stibitzt wurde. Wenn die Gelenke und Muskeln es noch zuließen, gab's auch mal **feucht-fröhliche** Kletterpartien über die Wasserläufe, Boule- und Badminton-Turniere.

Vom 19.-21. Juni 2009 bestreiten wir natürlich wieder das internationale Volleyballturnier in Arcen. Vorher geht es aber noch vom 30. Mai bis zum 05. Juni 2009 zum Deutschen Turnfest, das alle vier Jahre stattfindet. Wir gehen mit einer engagierten aber bunt zusammengesetzten Truppe mehrerer FTV-Mannschaften in das Mixed Volleyballturnier an den Start. Auch die Übernachtungen in Schulen und Turnhallen auf Iso-Matten und Luftmatratzen hat die mit dem Volleyball-Virus angesteckten Mitspieler nicht daran gehindert, nach den Turnfesten in Berlin, Leipzig, München, Dortmund/Bochum, Hamburg, Berlin nun erneut in Frankfurt/ M. mit dabei zu sein.

Die II. Mannschaft heute:

u. R. Son Kiên, Andrea Hartmann (aus der 4. Mannschaft), Susanne Sauer-Wolber, Barbara Brons, Susie Kersjes-Dick, o. R. Dr. Detlev Vogt, Volker Simon, Krischan Wallmann, Helmut Fisahn, Herbert Dick, Uli Schönfeld

Wie **eine** Mannschaft im Spiel oder im Training: Volleyball funktioniert nur mit gutem Zusammenspiel aller Akteure. Mit über 30 Jahren Erfahrung rund um den Volleyballsport sind wir nicht nur nett, sondern auch kompetent. Sprecht uns einfach an.

**Leistungsorientierte** Spieler und Spielerinnen zur Verstärkung unserer Teams sind sowohl bei den Mixed-Teams als auch in der Jugend zu jedem Zeitpunkt der Saison immer herzlich willkommen!!!

Helmut Fisahn

Es existieren „sehr“ interessante Fotos von den Aktivitäten dieser Volleyballmannschaften, die wir leider aus Platzgründen nicht alle veröffentlichen können (und manchmal auch auf Rücksicht der Dargestellten nicht wollen!)  
Anm. der Redaktion

# Aus den Abteilungen

## Volleyball

### Mixed III – Katrin Bauer

Es ist Freitagnachmittag - ein schöner, sonniger Tag. Auf dem Tisch steht ein kunstschneebedeckter Miniaturtannenbaum. Mal wieder wurden die Weihnachtsfeierlichkeiten in den Sommer verschoben. Im Winter gibt es einfach zu viele wichtigere Termine, die wahrgenommen werden müssen!



Die Kinder spielen im Garten und aus dem Nachbarhaus kommen Freunde herüber.

Der zuständige Wachdienst bemängelt den Aufbau eines ca. 20 m<sup>2</sup> großen Gartenpavillons und weist darauf hin, dass dieser nicht als Partyzelt missbraucht werden darf. Auch der Aufbau und das Anzünden von mehreren Holzkohlegrills sorgen zumindest für Bedenken!

Nach und nach folgen immer mehr Freunde den Rauchzeichen. Sie tragen Bierkisten, Weinflaschen oder alkoholfreie Getränke, bringen Salate, verschiedenste Sorten von Grillgut oder selbstgebackene Brotlaibe. Man

denkt darüber nach, beim nächsten Mal professionelle Zapfanlagen und eventuell Kochduelle zu organisieren. Ganz Andere sind auf der Suche nach geeigneten Gefäßen für ihr Lieblingsgetränk und werden dabei in Form einer Blumenvase als Weizenbiertglas fündig.

Der Pavillon füllt sich. Es wird getrunken, gegessen und geredet, d.h. vor allem über das vorangegangene Jahr diskutiert, gelästert und sich über andere Personen „freundlich aber bestimmt“ lustig gemacht.

Das traditionelle Weihnachtskegeln steht an. Als Kegel halten leere Flaschen her. Als Kugel wird ein Ball hervorgezaubert. Im Anschluss macht sich eine Gruppe von Kindern unter Aufsicht des erfahrenen Teamleiters auf die große „Räuber Hotzenplotz Nachtwanderung“. Auf ihrem Rückweg organisiert die Gruppe einen Stapel Wolldecken, da erste Mitglieder der Feierlichkeiten den plötzlichen Kälteeinbruch – das Thermometer fällt auf unter 20°C – trotz Heizofen nicht verkraften. Obwohl es immer später wird geht keiner nach Hause, denn Übernachtungsmöglichkeiten gibt es genug. Schließlich wurde dieser Tag schon seit langem vorbereitet. Als die Kinder vermutlich schon schlafen, kommen Gäste von befreundeten Grillrunden vorbei oder man besucht diese.

Ab und an schaut auch noch mal der Wachdienst vorbei und bemängelt die Lautstärke ...



## Aus den Abteilungen Volleyball

... schließlich befindet man sich ja nicht, wie man meinen könnte, in einem Privatgarten auf einem Familienfest, sondern im Bungalowpark in Arden (NL) auf Saisonabschlussfahrt einer Volleyballmannschaft des Fischelner Turnvereins. Diese wird alljährlich mit der Teilnahme an einem großen Outdoor-Volleyballturnier verbunden. Genauso ernst, wie man die abendliche Freizeit organisiert, wird am nächsten Morgen dann auch das anstehende Turnier in Angriff genommen. Schließlich gibt es ja Pokale zu gewinnen, die man stolz auf einem großen Regal in der Mannschaftsgaststätte präsentiert.

In der Zeit von September bis April nimmt die Mixed III - Mannschaft um ihre Trainerin Katrin Bauer am Spielbetrieb der Hobby-Mixed-Liga des Volley-

ballkreises Krefeld-Viersen teil und konnte nach mehrjähriger Abstinenz in diesem Jahr wieder den Sprung in deren höchste Spielklasse schaffen.

Lars Lorberg



Der Vorstand meint: Wenn Sport und Leistung so toll zusammen passen: Weiter so!

# Einblicke Mama, Papa und ich...



# REWE

**Markus Hoffmanns - Kölner Straße 524 - 47807 Krefeld**  
Tel. (02151) 938216 - Fax 306751 - info@rewe-krefeld.de - www.rewe-krefeld.de - Bestelltelefon 53 73 93

## Wir bieten Ihnen:

Täglich frischen Mittagstisch  
von 11 Uhr bis 14 Uhr

Party- und Buffetservice

38.000 verschiedene Artikel  
in unserem Sortiment

Fleisch- und Wurstwaren  
in der Bedienungstheke

Lieferservice

(Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause  
Info & Bestellung: 53 73 93)

[www.rewe-krefeld.de](http://www.rewe-krefeld.de)

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 7.00 bis 22.00 Uhr

# Personalien

## Der Vorstand stellt sich vor:

### 1. KassiererIn

#### Silvia Hoffmann

Die Frau der Zahlen! Wie soll man so jemanden entsprechend vorstellen? Ich versuche es mal mit eben diesen: 1947, 41, 1972, 26, 1999, 3.



Alles klar? Nicht?

Na gut, dann klär ich Sie mal ein bisschen auf:

Silvia wurde 1947 geboren, lebte viele Jahre in Bonn, kam vor 41 Jahren nach Krefeld und wohnt seit 1972 in Fischeln. Vor 26 Jahren kam sie in den Fischelner Turnverein, im Jahr 1999 wurde sie von der Jahreshauptversammlung zur 1. KassiererIn gewählt. Ihre 3 Familienmitglieder sind alle aktiv im Verein.

Es begann, wie es bei so Vielen:  
Mit dem Eltern-Kind-Turnen.

Tochter Anja sollte bespaßt, gefordert und gefördert werden. Als Silvia dann auch für sich selber entdeckte, dass der FTV auch etwas für sie persönlich im Angebot hatte, trat sie der Frauengymnastikgruppe von Vera Paar bei. Heute wird diese Gruppe von Elke Schmitz betreut. Zur Zeit nutzt sie auch noch die Fähigkeiten von Brigitte Midleja, die jeden Mittwoch versucht sie vor Rückenschmerzen zu bewahren.

Schon damals hatte sie Interesse am Vereinsgeschehen und ging mit zum „Stammtisch“ (Insider nannten diese Institution ehrfurchtsvoll „die Frauenmafia“). Dort wurden die Geschehnisse, Entscheidungen oder Veranstaltungen der Vereinsführung diskutiert und bewertet. Bei dem einen oder anderen kühlen Getränk wurden so mancher Kontakt geknüpft und Freundschaften geschlossen, die bis heute Bestand haben.

Als sich der Verein im Jahr 1998 teilte, konnte Albrecht von Saldern, der die Geschicke des Vereins spontan übernommen hatte, Silvia dazu überreden, die KassiererIn-Tätigkeit zu übernehmen. Es war ein Sprung ins kalte Wasser; klar kennt man sich mit den privaten Finanzen aus, aber die Gelder eines Sportvereins zu verwalten hat schon eine andere Qualität. Es war nicht ganz einfach, es hat auch so seine Zeit gebraucht, bis bestimmte Abläufe routiniert bearbeitet werden konnten, zumal es nur wenige Leute gab, die einem bei Problemen weiterhelfen konnten.

# Personalien

## Der Vorstand stellt sich vor:

### 1. Kassierererin

Keiner weiß, ob Silvia ihre Zusage irgendwann einmal bereut hat, nachdem sie wusste, was sie alles zu tun hatte?

Jetzt übt sie diese Tätigkeit schon 10 Jahre aus. Diese Art, sich einzubringen und durchzubeißen, hat sie persönlich selbstbewusster gemacht und auch darin gestärkt, einmal etwas auszuprobieren, was sie überhaupt nicht kennt. Sie gibt uns noch vielleicht 2 oder 3 Jahre dazu, aber bis dann möchte sie jemanden in die Arbeit eingeführt haben. Ihr/e Nachfolger/in soll es einmal leichter haben als sie.

Was ihr missfällt, ist, dass sich viel zu wenige Mitglieder für ihren Verein engagieren, dass viel zu viele nur nehmen und nichts zum Gelingen von Vereinsleben zu geben bereit sind.

An der Vorstandsarbeit gefällt ihr, dass jeder seine Meinung sagen kann; dass man nicht überredet, sondern überzeugt wird. Und wenn dann auch die Angebote außerhalb der Sporthallen, wie die Kinder- und Jugend- und Seniorenfahrten, so gut angenommen werden, freut sie das besonders.

An dieser Stelle sagen wir einmal ganz deutlich:

**DANKE  
SILVIA!**

## Ihr Kompetenz-Partner für:

**Achsmessung**

Wir erwehren und korrigieren mit unseren High-Tech-Anlagen sehr kleine Abweichungen der Spurwerte, damit Ihr Auto sicher und geradlinig läuft.



ab € 39



Diederich & Schmitz GmbH  
Höflichhofweg 25 • 47807 Krefeld  
Tel.: 021 51-39 35 22 • Fax: 021 51-39 16 98

ZEIT FÜR  
LUFTVERÄNDERUNG!



**Wir warten  
Ihre Klimaanlage**

- Frostkreisgrad prüfen
- Kältemittel wechseln (100g)
- Trockner prüfen
- Innenraumluftfilter checken

**Reifen**

**Kfz-Meisterservice**

**TÜV/DEKRA/AU**

**Tuning**

**Klimaservice**

**Autoglas**

**Schadensbeseitigung**

**Einlagerung**

**Off-Road-Reifen**

**LKW-Service**

**LKW-Reifen**

**Motorrad-Reifen**

**4Fleet Group**

**HU/AU**

Wir machen Ihr Auto fit für die Hauptuntersuchung. Nach bestandener Haupt- und Abgasuntersuchung bekommt Ihr Auto die neuen Plaketten!



**Jetzt Termin vereinbaren!**

Diederich & Schmitz GmbH  
Höflichhofweg 25 • 47807 Krefeld  
Tel.: 021 51-39 35 22 • Fax: 021 51-39 16 98

**Der Sommer-Profi**



€ 99

Goodyear Eagle F1 GS-03  
205/55 R 16 91 W

**GOODYEAR**  
Wir haben Ihre Montage- und Einlagerung für Sie.

**Jetzt Termin vereinbaren!**

**Diederich & Schmitz GmbH**

Höflichhofweg 25 • 47807 Krefeld  
Tel.: 021 51-39 35 22 • eMail: diederichundschmitz@t-online.de



# Personalien

## Ein Kommen und Gehen

### Wir begrüßen: Siegmar Rietzler



Siegmar Rietzler ist Physiotherapeut und unser neuer Leiter der Wirbelsäulengymnastik IV, mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr in der Turnhalle Wilhelmstr.

Als Neu-Fischelner wollen wir ihn ganz herzlich in unsere Sportgemeinschaft aufnehmen. Auch sein Sohn Tobias ist inzwischen aktives Mitglied im Eltern-Kind-Turnen (mit dem Papa natürlich!)

### Wir verabschieden uns von:

#### Horst Wallraven

Dieses Jahr wäre Horst 30 Jahre Mitglied im Fischelner Turnverein gewesen. Die letzten Jahre war er fast jeden Freitag bei den „Jedermännern“ zu finden. Oft hat er seine buchhalterischen Fähigkeiten als Kassenprüfer dem Verein zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2003 wurde er in den Ältestenrat gewählt. Die fünf Mitglieder dieses Gremiums ernannten ihn zu ihrem Vorsitzenden. So manches Mal wurde sein Rat eingeholt, er hatte immer ein

offenes Ohr für unsere Belange. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Wir wünschen für die Zukunft viel Kraft und viele schöne Erinnerungen.

#### Jakob Jennen

Alles war so selbstverständlich: dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten.

Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht.

Jakob war über 44 Jahre Mitglied in unserem Verein. Er hat sich nicht nur um **seine** sportliche Entwicklung gekümmert; sein Anliegen war immer schon, anderen den Zugang zum Sport zu vermitteln. Viele Jahre hat er sich der jugendlichen Leichtathleten angenommen. Selber war er ein beständiger ausdauernder Läufer, Schwimmer und Radfahrer und hat so manchen Triathlon absolviert.

Bis zum Schluss hat er für uns die Aufgaben des Schwimmwerts übernommen.

Seine plötzliche Erkrankung und sein Tod hat viele von uns sprachlos gemacht.

Wir sind in Gedanken bei seiner Frau Anneliese und freuen uns, dass sie sich mit dem Verein so verbunden fühlt, dass sie die Rückkehr in den sportlichen Alltag mit ihren Sportkameraden in Angriff nimmt.

Wir sind dankbar ihre Bekanntschaft gemacht zu haben.

# Ankündigungen

## Was wir ...

### ...in Kürze planen:

**21. Mai 2009**

Wanderung

**30. Mai – 05. Juni 2009**

Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt/ M.

**20. Juni 2009**

Fahrt in den Kletterwald nach Süchteln

**29. Juni 2009**

Sommerfest der Frauen, Neptun

**05. Juli 2009**

Teilnahme am Schützenzug

**24.-26. Juli 2009**

Radtour der Jedermänner nach Rees

**23. August 2009**

Vereinsmeisterschaft Volleyball

**30. August 2009**

1. FTV-Familiade rund um das MSM

**04./ 05. September 2009**

Teilnahme am RTJ-Festival in Sevelen

**13. September 2009**

Teilnahme an Fischeln Open

**02. Oktober 2009**

Seniorenfahrt Villa Hügel/ Baldeneysee

**07. November 2009**

Spielenachmittag im Jugendzentrum

**29. November 2009**

Kinderadventsfeier MSM

### **Cafe Silberdistel:**

Jeden **2. Donnerstag im Monat** treffen sich unsere Senioren um 15.00 Uhr im „Café Silberdistel“, in der Bäckerei Kamps auf der Erkelenzer Str.

11. Juni geschlossen (Fronleichnam),  
09. Juli, 13. August, 10. September,  
08. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2009

### ...suchen:

- jemanden, der sich mit der **Web-Seiten Erstellung** auskennt und uns dabei hilft, unseren Internetauftritt zu gestalten,

- **eine/n Übungsleiter/in für Seniorsport,**

- eine **Garage** oder eine Unterstellmöglichkeit für Vereinsmaterialien

- viele Helfer, die uns bei unserer 1. Familiade am 30. August unterstützen.

Schenken Sie uns

**1 Stunde.** Egal,

ob Sie einen

Kuchen backen,

beim Auf- oder

Abbauen helfen,

den Grillstand

oder eine

Reisestation

betreuen. Es gibt

viel zu tun:



### **WIR PACKEN ES AN!**

Alle, die zum Gelingen des Festes beitragen möchten, oder bei unseren anderen „Suchmeldungen“ weiterhelfen möchten, können unter

[info@ftv1905.de](mailto:info@ftv1905.de) oder Tel.: 30 81 19

mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden uns dann in kürzester Zeit mit Ihnen in Verbindung setzen.

# Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.



 Sparkasse  
Krefeld

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)